

Wichtige Punkte, die ein Datenschutzkonzept beachten sollte

- Gesetzliche Bestimmungen einhalten. Da steckt schon viel Wichtiges drin.
 - **Opt-in:** Das bedeutet, dass die Kund.innen explizit einen Haken setzen müssen, oder ihren Willen z.B. per Mail bekunden müssen, wenn sie den Datenschutzbestimmungen zustimmen oder einem zusätzlichen Service (z.B. Newsletter) erhalten möchten.
 - Nur Daten erheben, die man auch zum Erbringen der Dienstleistung (und zur Abrechnung) braucht (**Datensparsamkeit**) und diese danach auch wieder löschen.
 - **Verfahrensverzeichnis** erstellen: Eine Art Bestandsaufnahme über „die laufenden Verarbeitungen von personenbezogenen Daten“ mehr dazu z.B. bei den Datenschutzbeauftragten.
 - Wir können hier keine Rechtsberatung leisten. Fragen Sie daher Ihre.n Datenschutzbeauftragte.n oder informieren Sie sich z.B. bei Ihrer IHK.
- **Datenschutzfreundliche Voreinstellungen**
- **Anonyme Bezahlmöglichkeiten** anbieten. Nicht nur Kreditkarte, Bankeinzug oder Paypal. Der Grundsatz "Erst die Ware, dann das Geld", sollte auch bei Online-Einkäufen Standard sein.
- Vertrauliche Kommunikation darf Geld kosten. Es muss ja nicht gleich ein eigener Server sein. Vertrauenswürdige E-Mail-Dienstleister sind nicht teuer.
- Achtung mit kostenlosen Diensten: z.B. Keine Kund.innendaten oder Angestellteninformationen in einer Google-Tabelle oder Ähnliches.
- Mitarbeiter.innen **respektieren**
 - z.B. nicht verlangen, dass sie Lizenzbestimmungen akzeptieren (aka. sich einen Account anlegen) z.B. spioniert Facebook unseren Browser vollständig aus. Somit könnte es auch nach Feierabend den Angestellten hinterherschneffeln. Auch wenn diese „nur“ den Firmenaccount nutzen.
 - **keine Videoüberwachung** von Angestellten
 - **Schulungen** zum sensiblen Umgang mit Daten und Passwörtern
- Kund.innen **respektieren**
 - Keine Daten weitergeben, auch nicht versehentlich z.B. durch den Mailprovider oder Websitehoster
 - kurze, verständliche Datenschutzerklärung. Was genau darin stehen muss erfahren Sie z.B. bei den Datenschutzbeauftragten. Als Positivbeispiel für vorbildliche Datenschutzbestimmungen schauen Sie doch mal bei Posteo.de vorbei.
- Dieses Datenschutzkonzept und weitergehende Tipps finden Sie auf unserer Website auch online: <https://digitalcourage.de/selbstverteidigung>

Spätestens jetzt sollten Sie sich übrigens überlegen, ob Sie uns nicht zum Dank für unseren Service eine Spende zukommen lassen wollen. Denn die Recherche und Aktualisierung für diese Artikel ist viel Aufwand und wir sind ein gemeinnütziger Verein.